

INFORMATION

Elbphilharmonie Hamburg: Zahlen, Daten, Fakten

Bauherrin

- Elbphilharmonie Hamburg Bau GmbH & Co. KG vertreten durch die ReGe Hamburg Projekt-Realisierungsgesellschaft mbH, Veritaskai 2, D-21079 Hamburg, info@rege-hamburg.de
Aufsichtsrat der Elbphilharmonie Hamburg Bau GmbH & Co. KG:
Johann C. Lindenberg (Vorsitzender), Wilhelm Friedrich Boyens, Haushaltsdirektor Hans Hinrich Coorssen (Finanzbehörde der Freien und Hansestadt Hamburg), Staatsrat Nikolas Hill (Kulturbehörde), Eckhart Kottkamp, Jens-Ulrich Maier und Senatsdirektor Horst-Michael Pelikahn (Behörde für Stadtentwicklung und Umwelt)

Generalplaner

Arbeitsgemeinschaft

- Herzog & de Meuron,
Rheinschanze 6, CH-4056 Basel,
- Höhler + Partner Architekten und Ingenieure,
Rödingsmarkt 9, D- 20459 Hamburg

Bau & Betrieb

ADAMANTA Grundstücks-Vermietungsgesellschaft mbH & Co. Objekt
Elbphilharmonie KG.

- Subunternehmer Bau & Betrieb:
HOCHTIEF Solutions AG,
Opernplatz 2, D- 45128 Essen

Die ReGe Hamburg ist eine
Managementgesellschaft
die Planungs- und
Bauherrenaufgaben für die

Nutzer Philharmonie

- HamburgMusik gGmbH Elbphilharmonie und Laeiszhalle
Betriebsgesellschaft, c/o Laeiszhalle,
Johannes-Brahms-Platz, D- 20335 Hamburg

Freie und Hansestadt Hamburg

übernimmt. Als hundertprozentige
Tochter der Stadt mit
privatwirtschaftlicher Organisation
arbeitet die ReGe an der Schnittstelle
von Politik und Privatwirtschaft.

Pressekontakt:

ReGe Hamburg Projekt-Realisierungsgesellschaft mbH, Nina Siepmann, Veritaskai 2,
21079 Hamburg, Tel.: +49 (0)40 380880-72, Fax: +49 (0)40 380880-10, Mobil: +49 (0)
160 7037 864, Email: presse@rege-hamburg.de, www.rege-hamburg.de

INFORMATION

Planungsgeschichte

- Juni 2003:** Projektskizze „Philharmonie Hamburg“ der Architekten Herzog & de Meuron einschl. Mantelbebauung (Hotel, Wohnungen, Parking) im Auftrag von Alexander Gérard und Dieter Becken
- September 2004:** Der Senat der FHH gab der ReGe Hamburg den Auftrag für eine Machbarkeitsstudie bis Mai 2005 und Vorbereitung einer Joint-Venture-Gesellschaft mit Gérard und Becken. Die Kulturbehörde wurde mit einem Nutzungskonzept bis Ende 2004 für die Elbphilharmonie beauftragt.
- Januar 2005:** Senat der FHH beschloss integriertes Nutzungskonzept Elbphilharmonie.
- Februar 2005:** Ausschreibung eines europaweiten Teilnahmewettbewerbs zur Suche des privaten Partners für Bau, Finanzierung und Betrieb
- Juli 2005:** Der Senat der FHH sprach sich auf Grundlage der Machbarkeitsstudie für die Realisierung der Elbphilharmonie aus und beantragte entsprechende Planungsmittel bei der Bürgerschaft.
- Herbst 2006:** Bauantrag
- Februar 2007:** Einstimmiger Beschluss der Hamburger Bürgerschaft zum Bau der Elbphilharmonie
- April 2007:** Baubeginn

Finanzierung

Gesamtkosten öffentlicher Bereich 399,9 Mio. €

davon

- Reine Baukosten 275 Mio. €
- Planungskosten 31,8 Mio. €
- Sonstige Projektkosten 93,1 Mio. €

Kosten

- Abzüglich Spenden 57,5 Mio. €
- Abzüglich weitere Einnahmen (Verkauf Vorplanung und Wohnungseigentum) 19,1 Mio. €
- **Kosten für die öffentliche Hand 323 Mio. €**

Die ReGe Hamburg ist eine Managementgesellschaft die Planungs- und Bauherrenaufgaben für die

Freie und Hansestadt Hamburg

übernimmt. Als hundertprozentige Tochter der Stadt mit privatwirtschaftlicher Organisation arbeitet die ReGe an der Schnittstelle von Politik und Privatwirtschaft.

Pressekontakt:

ReGe Hamburg Projekt-Realisierungsgesellschaft mbH, Nina Siepmann, Veritaskai 2, 21079 Hamburg, Tel.: +49 (0)40 380880-72, Fax: +49 (0)40 380880-10, Mobil: +49 (0) 160 7037 864, Email: presse@rege-hamburg.de, www.rege-hamburg.de

INFORMATION

Kennzahlen Gebäude

- Gesamtgewicht des Hauses ca. 200.000 t
(entspricht ca. 416.666 Konzertflügeln,
722 Airbus A 380 oder zweieinhalb Queen Mary)
- Gesamt Bruttogeschossfläche ca. 120.000 m²
(entspricht ca. 17 Fußballfeldern von 4.500 m²)
 - Speicher ca. 58.000 m²
 - Neubau ca. 62.000 m²
- Gesamt Bruttorauminhalt ca. 485.600 m³
- Verbauter Stahl ca. 18.000 t
- Verarbeiteter Beton ca. 63.000 m³
- Fläche Plaza (Bruttogeschossfläche) ca. 4.400 m²
- Höhe Plaza 37 m
- Höhe Konzertsaal (12. -17. OG) 50 m
- Höchster Punkt 110 m
- Plätze im Großen Konzertsaal ca. 2.150
- Plätze im Kleinen Konzertsaal ca. 550
- Plätze im Dritten Konzertsaal ca. 170
- Wohnungen geplant ca. 45
- Hotelzimmer geplant ca. 250
- Stellplätze Parkhaus geplant ca. 510
- Zahl der Fassadenelemente ca. 1. 100

Die ReGe Hamburg ist eine
Managementgesellschaft
die Planungs- und
Bauherrenaufgaben für die

Freie und Hansestadt Hamburg

übernimmt. Als hundertprozentige
Tochter der Stadt mit
privatwirtschaftlicher Organisation
arbeitet die ReGe an der Schnittstelle
von Politik und Privatwirtschaft.

Pressekontakt:

ReGe Hamburg Projekt-Realisierungsgesellschaft mbH, Nina Siepmann, Veritaskai 2,
21079 Hamburg, Tel.: +49 (0)40 380880-72, Fax: +49 (0)40 380880-10, Mobil: +49 (0)
160 7037 864, Email: presse@rege-hamburg.de, www.rege-hamburg.de